

# Alle Neune

Turbine D - Grün-Weiß Brieselang (m) 9:1

10.11.2018 von DJ Edison

Am diesem Samstag konnte ich mal in die Waldstadt fahren. Ich war auf die Öffentlichen angewiesen, denn mein fahrbarer Untersatz befand sich in der Werkstatt. Ich hatte keine Mühe und war pünktlich vor Ort. Es erwartete mich unsere D-Mannschaft, gecoacht von Bettina Stoof, die gegen eine Jungsauswahl von Grün-Weiß Brieselang spielte. Nun, auch diese Matches sind nicht ganz ohne. Es ging gleich gut los. Die Jungs machten erstmal Tempo und hatten sich in der 3. Minute die erste Chance erarbeitet. Der Ball sauste am Gehäuse vorbei. Zwei Minuten später tauchte Elli urplötzlich vor dem Kasten der Gäste auf und netzte zur 1:0-Führung ein. Zwei Minuten später die nächste Chance und Magda verdoppelte die Führung - 2:0. Jetzt hatten sich unsere Mädels offenbar gefangen zogen ihr Spiel auf. In der 12. Minute traf Jolien, nach Zuspiel von Lucy, nur „Holz“, aber das machte nix, denn unsere Young Ladies waren nun spielbestimmend und entwickelten so etwas wie ein Powerplay. 15. Minute: der Ball kommt zu Magda, sie sieht Elli in Position laufen und Elli erhöht auf 3:0. Das war schon so was wie eine kleine Vorentscheidung. Die nächste Großchance hatten sowohl Pauli, als auch Jolien in der 21. Minute. Beide scheiterten jeweils an dem Torhüter. Zwei Minuten später mogelte sich Magda vor's Tor und wurde unsanft gebremst. Es gab Strafstoß. Diesen verwandelte Lucy souverän zum 4:0. Kurz danach versuchten die Jungs den Anschluß zu erzielen, aber Celine entschärfte den strammen Schuß eines Grün-Weiß-Spielers. In der 27. Minute hatte Magda noch eine Torchance gehabt, aber sie verzieht. So ging es mit 4:0 zur Pause. Die zweite Hälfte gehörte, bis auf ein paar Ausnahmen, unseren Turbinen. Sie machten von Anfang an Dampf und hatten in der 35. Minute die nächste Chance: nach einem Freistoß von Elli kam der Ball zu Fritzi, aber sie schoß nur den Torwart an. Zwei Minuten später ein schöner Vorstoß von Magda über die rechte Außenbahn, sie passt zu Jolien und sie schiebt aus spitzem Winkel die Kugel zum 5:0 ein. Das war schon Weltkasse. Aber dann in der 39. Minute ein Ballverlust im Mittelfeld und die Jungs verkürzten auf 1:5. Aber davon ließen sich unsere Mädels nicht irritieren und spielten weiterhin ihren Stiefel herunter. Jetzt wurde es fast eine einseitige Partie. In der 41. versuchte es Jolien aber sie verzog. Zwei Minuten später tauchte Jolien erneut vor dem Gästetor auf, aber statt zu schießen legte sie den Ball rüber auf Magda und sie fackelte nicht lange und schob zum 6:1 ein. Unsere Mädels waren nun nicht mehr zu bremsen und es ergaben sich Chancen en masse. Nur das Tor trafen sie nicht, aber dafür Magda, die einfach mal Richtung Tor marschierte und in der 50. Minute auf 7:1 erhöhte. Jetzt waren schon alle Messen gesungen, denn ich kann mir kaum vorstellen, daß die Jungs innerhalb der letzten 10 Minuten 7 Tore schießen. Sie waren ja ohnehin schon platt. In der 54. setzte sich Julia über rechts schön durch, umkurvte eins zwei Spieler und lochte zum 8:1 ein. Eine Minute später durfte sich Jolien in die Torschützenliste eintragen. Sie schoß den 9:1-Endstand. Sie war heute eine der Besten und hatte sich das Tor redlich verdient. Bis auf ein Pfofenschuß der Gäste in der 58. Minute passierte nicht mehr viel und das Spiel endete 9:1 für unsere Turbinen.

Nun ja. Es war zwar ein hoher Sieg unserer Turbinen, aber eines darf man nicht vergessen. Die Gäste hatten gut mitgehalten und sich auch Chancen erspielt, nur das Tor trafen sie nicht, bis auf den Bock in Minute 39. Unsere Mädels hatten summasumarum Alles richtig gemacht: Gute Zuspiele, das Reden untereinander u.v.m. So geht der Sieg zwar in Ordnung, aber einige Tore zu hoch.

Trainerin Bettina Stoof stellte folgende Spielerinnen auf: Celine Bunde, Maxi Schudek, Luisa „Lu“ von Bülow, Paulina „Pauli“ Grüne, Ellena „Elli“ Frieden, Friederike „Fritzi“ Knabe, Johanna Thobe (C), Madga & Julia Sawika, Jolien Franneck sowie Lucy Thiermann.